



# ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
DONAULÄNDER  
PRACOVNÍ SPOLEČENSTVÍ  
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ  
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO  
PODUNAJSKÝCH KRAJÍN  
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK  
MUNKAKÖZÖSSÉGE  
RADNA ZAJEDNICA  
PODUNAVSKIH REGIJA  
RADNA ZAJEDNICA  
PODUNAVSKIH ZEMALJA  
COMUNITATEA DE LUCRU  
A STATELOR DUNĂRENE  
РАБОТНА ОБШНОСТ  
ДУНАВСКИ СТРАНИ  
РОБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ  
ПРИДУНАЙСЬКИХ КРАЇН

## Zweite gemeinsame TAGUNG DES ARBEITSKREISES

„Wirtschaft, Tourismus und Verkehr“

Der ARGE Donauländer und des Rat der  
Donaustädte und -regionen

28.10.2015, 13.00 – 16.30 Uhr  
Kleiner Sitzungssaal  
Rathaus, Marktplatz 1  
89073 Ulm

**PROTOKOLL / MINUTES**

**Mittwoch 28. Oktober 2015**

**Anwesenheitsliste:**

Nr.	Name	Organisation	Unterschrift
1	Avram, Sever	House of Europe, Rumänien	
2	Benchoufi, Raissa	AG Neue Donau, Ulm, Deutschland	
3	Bernhofer, Friedrich	Ko-Vorsitzender des AK, Land OÖ, Österreich	
4	Bonec, Stojan	Region Silistra, Bulgarien	
5	Eisele, Jürgen	Technology Centre Sofia, Bulgarien	
6	Georgieva, Veronika	Ruse Bezirk – Regierung, Bulgarien	
7	Hakel, Martin	Kreis Bratislava-Trnava, Slowakei	
8	Herditschka, Hans-Peter	Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg, Deutschland	
9	Köhler-Neumann, Brigitte	Ministerium für Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg, Deutschland	
10	Neumayer, Vincent	ARGE-DL, AK-Koordinator, Wien, Österreich	
11	Novak, Zoltan	Staatsministerium Baden-Württemberg Servicebüro Donaunraumstrategie, Baden- Württemberg, Deutschland	
12	Popp, Christian	RU Gesamtverkehrsangelegenheiten, Land Niederösterreich, Österreich	
13	Schwetz, Otto	ARGE-DL, AK-Vorsitzender, Wien, Österreich	
14	Burdzhiev, Stefko	Ruse Bezirk – Gouverneur, Bulgarien	
15	Zamfirescu, Sander SANDU	House of Europe, Rumänien	

**Tagesordnung**

1. Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der ersten Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises
3. Diskussion und Beschluss der Arbeitsprogramme Tourismus und Verkehr
4. Diskussion und Beschluss des Zeitplans zur Erstellung des Arbeitsprogramms Wirtschaft
5. Projekteinreichung Multiport Gateway Region Black Sea
6. Projektidee Transdanube.Pearls
7. Projektidee Donauperlen
8. Donauquerungen Rumänien - Bulgarien
9. Bericht des Arbeitskreises an die Konferenz der Regierungschefs, Diskussion und Beschluss des Berichts
10. Allfälliges

12.30 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmer</b>
13:00 Uhr	<b>0 ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DURCH</b>
	<p><b>Otto Schwetz</b>  <i>Vorsitzender des Arbeitskreis Wirtschaft, Tourismus und Verkehr</i>                  Otto Schwetz initiiert eine Vorstellungsrunde, so dass sich alle Teilnehmer der Sitzung kennen lernen.</p>
	<b>1. Beschluss der Tagesordnung</b>
	Die Tagesordnung wird durch den neuen Punkt 7, Projektvorstellung „Donauperlen“ ergänzt. Einstimmige Annahme der ergänzten TO.
	<b>2. Genehmigung des Protokolls der ersten Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises</b>
Vincent Neumayer	Mit dem Protokollentwurf dieser Sitzung soll auch das Protokoll der ersten AK-Sitzung des Jahres 2015 an die AK-Mitglieder ausgesendet werden.
	Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.
	<b>3. Diskussion und Beschluss der Arbeitsprogramme Tourismus und Verkehr</b>
	Martin Hakel regt die Koordination von Projekteinreichungen wie den Transdanube.Pearls und den Donauperlen an und bittet die ARGE DL hier um ihren Beitrag. Auch wenn der Fortschritt, die Ausrichtung und die angepeilten Förderungen unterschiedliche sein mögen, ist alleine die terminologische Ähnlichkeit den einzelnen Projektideen dem Erfolg der Projekteinreichungen nicht zuträglich (siehe Anhang 8).
Friedrich Bernhofer & Otto Schwetz.	<p>Der für Tourismus verantwortliche Ko-Vorsitzende des Arbeitskreises, Friedrich Bernhofer regt eine bessere Koordination zwischen der Danube Tourist Commission (Prof. Skoff) und dem DCC (Danube Competence Centre), den größten transnationalen Organisationen im Tourismusbereich im Donauraum, an..</p> <p>Martin Hakel sieht auch hier Koordinationsaufgaben für die ARGE-DL.</p> <p>Otto Schwetz schlägt vor, die Koordinatoren der EUSDR PA 3 in die Pflicht zu nehmen. Jürgen Eisele möchte die Ministerin für Tourismus von Bulgarien, Nikolina Angelkova für die Koordinierung dieses Themas gewinnen.</p> <p>Sever Avram unterstreicht, dass bereits die Koordination zwischen Bulgarien und Rumänien im Bereich Tourismus Schwierigkeiten bereitet. Über die gesamte Donau hinweg scheint es eine Herkulesaufgabe zu sein.</p> <p>Friedrich Bernhofer schlägt vor, dass unter seiner Koordination die deutschen und österreichischen Donau-Tourismus-Organisationen eine gemeinsame Linie finden, und so die Zusammenarbeit entlang der gesamten Donau verbessern könnten. Dies entspricht auch den zu beschließenden Inhalten des Arbeitsprogrammes.</p>
	Hans-Peter Herdlitschka unterstreicht abermals, dass Kooperation auf der Ebene der Beamten der Schlüssel zur Bewältigung vieler Probleme im Donauraum ist. Man könne sich höchstens auf die Kontinuität auf regionaler Ebene, jedoch nicht auf nationaler Ebene verlassen. Die Beamtenschaft muss hier die politischen Entscheidungsträger an der Hand nehmen und das Lukrieren von finanziellen Mitteln verfolgen.
	Brigitte Köhler-Neumann gibt zu Protokoll, dass sie als Vertreterin des baden-

**Protokoll - 2. gemeinsame Sitzung AK Wirtschaft, Tourismus & Verkehr der ARGE DL & RDSR**

	württembergischen Ministeriums für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Punkt 2 des AP Tourismus nicht zustimmen kann, da ihr Ministerium hier keine Kompetenzen hat.
	Das Arbeitsprogramm Tourismus wird einstimmig angenommen (siehe Anhang 1).
	Das Arbeitsprogramm Verkehr wird einstimmig angenommen (siehe Anhang 2).
	<b>4. Diskussion und Beschluss des Zeitplans zur Erstellung des Arbeitsprogramms Wirtschaft</b>
	<p>Analog zum Vorschlag der Vorgehensweise der Erstellung des AP Wirtschaft, erläutert Hans-Peter Herdlitschka die Empfehlungen, sich im Rahmen des EUSDR-Forums über die Schwerpunkte der PA 8 und ihrer 7 working groups zu informieren. Die working groups beschäftigen sich mit den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WG - Innovation and Technology Transfer</li> <li>• WG - Cluster of Excellence</li> <li>• WG - Vocational Education and Training</li> <li>• WG - Cooperation of Business Organizations</li> <li>• WG - Environmental Technology and Energy Efficiency</li> <li>• WG - Competitiveness in Rural and Urban Areas</li> <li>• WG - Entrepreneurial Learning</li> </ul> <p>Die PA Koordinierungstreffen in Baden Württemberg können von jeder interessierten Institution besucht werden.</p>
Alle	Hans Peter Herdlitschka lädt zum kommenden PA 8 Treffen vom 9-10 Dezember 2015 in Budapest, Ungarn ein. Dort gibt es weitere hervorragende Gelegenheit nähere Einblicke in die Aktivitäten der "Wirtschaftsförderer" der makroregionalen Strategie zu erhalten. Die Tagesordnung des Events befindet sich im Anhang 3.
Alle	Die Arbeitskreisführung lädt alle Mitglieder ein, Inhalte für das AP Wirtschaft bis zum 11.12.2015 zu formulieren.
Hans-Peter Herdlitschka	<p>Der Arbeitskreis stimmt dem Vorgang zur Erstellung des Arbeitsprogramms Wirtschaft zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mitglieder des Arbeitskreises Wirtschaft der Arge DL und des RDSR informieren sich über den Schwerpunktbereich 8 der EUSDR und deren Aktivitäten am 29./30.10.2015 in Ulm und über eventuelle Kooperationsmöglichkeiten</li> <li>• Im Vorfeld hierzu könnten bereits Maßnahmen und Projekte insbesondere in den eingangs vorgeschlagenen Arbeitsbereichen auch mit Einbindung der Arbeitsgruppen der PA 8 der EUSDR eruiert werden.</li> <li>• Darauf aufbauend wird bis zum Ende des Jahres 2015 ein Entwurf des AP-Teiles „Wirtschaft“ des AK WTV erarbeitet und im ersten Halbjahr 2016 im Rahmen einer AK-Sitzung verabschiedet.</li> </ul>
	<b>5. Projekteinreichung Multiport Gateway Region Black Sea</b>
	<p>Otto Schwetz stellt das Schlüsselprojekt Danube Black Sea Region – Multiport Gateway Region vor (siehe Anhang 4).</p> <p>Der Arbeitskreis nimmt in diesem Projekt, das auf eine Initiative der ARGE-DL zurückgeht, die Rolle politischer Supervision ein. Für den Beginn wird das im MoU vereinbarte Sekretariat beim Vorsitz des Arbeitskreises bei TINA Vienna GmbH eingerichtet.</p>

	<b>6 + 7. Projektidee Donauperlen &amp; Transdanube.Pearls</b>
	Otto Schwetz präsentiert im Namen der Konsortien und Ideenträger die Projekteinreichung Transdanube.Pearls für das Danube Transnational Programme und die Projektidee Donauperlen der Tourismusberatung Zolles (Anhang 5 + 6)
	Raissa Benchoufi empfiehlt den Namen von Donauperlen auf Historische Donauperlen zu ändern (siehe Anhang 8).
	Brigitte Köhler-Neumann hält das Konzept der Projektidee Donauperlen für noch zu breit ausgelegt, da die Zielgruppen sehr unterschiedlich sind (Radfahrer, Golfer etc.)
ARGE-DL Generalsekretariat	Martin Hakel merkt an, dass der Projektentwurf Donauperlen nicht die Besitzverhältnisse der Attraktionen entlang der Donau in Betracht zieht. Er zweifelt daran, dass private Interessen öffentliche Investitionen in Infrastruktur nach sich ziehen. Er sieht in der Namenswahl für Projekte aus einem Land auch eine koordinierende Rolle und Verantwortung seitens der ARGE-DL (siehe Anhang 8).
	Otto Schwetz gibt an, hier vermittelnd tätig zu werden.
	<b>8. Donauquerungen Rumänien - Bulgarien</b>
	Jürgen Eisele stellt seine Projektidee der Erhöhung der Dichte an Donauquerungen zwischen RO & BG vor. Er bittet um politische Unterstützung für sein Engagement durch die ARGE Donauländer. Derzeit wird die Projektidee von 19 Bürgermeistern bulgarischer und rumänischer Gemeinden unterstützt.
	Martin Hakel schlägt vor, CrossborderCooperation Programmes für Machbarkeitsstudien zu den Brücken zu nützen. Solange die vorgeschlagenen Brücken nicht in den regionalen und nationalen Raumentwicklungsplänen festgeschrieben stehen, ist eine Verwirklichung nahe null. Für EU-Kofinanzierung haben in erster Linie die Premierminister der Anrainerstaaten Lobbying zu betreiben.
	Otto Schwetz spricht der Idee und dem Engagement für weitere Donauquerungen an der unteren Donau die Unterstützung des Arbeitskreises aus, und bittet Jürgen Eisele stetig über die Konkretisierung der Donauquerungsinitiative zu berichten.
	<b>9. Bericht des Arbeitskreises an die Konferenz der Regierungschefs, Diskussion und Beschluss des Berichts</b>
	Otto Schwetz umreißt kurz die Inhalte seines Berichtes an die Konferenz der Regierungschefs der ARGE DL am 30.10.2015. Er wird hier die Beschlussempfehlungen des AK vorstellen (siehe Anhang 7)
	<b>10. Allfälliges</b>
AK WTV + Region Bratislava- Trnava	Martin Hakel unterstreicht, dass die ARGE DL unter dem kommenden Vorsitz der Region Bratislava-Trnava klar definieren muss, was der Mehrwert einer Unterstützung von Projekten durch die ARGE DL ist. Außerdem muss die ARGE DL Qualitätskriterien definieren, die an potentielle Projekte angelegt werden, um zu ermitteln, ob diese die Unterstützung durch die ARGE erhalten, oder nicht.
<b>Otto Schwetz schließt die Sitzung um 16:27 Uhr.</b>	

## To do's

Wer?	Was?	Bis wann?
Friedrich Bernhofer	Aufnahme der Koordinierungsaktivitäten zur Effizienzsteigerung von Donau-TourismusAgenturen	asap
Otto Schwetz	Koordinierung und Abstimmung der Projekte Donau Perlen und Transdanube Pearls	12.11.2015
Alle AK-Mitglieder	Vorschläge für den AP-Entwurf Wirtschaft	11.12.2015
Hans-Peter Herdlitschka und AK-Leitung	Erstellung des AP Wirtschaft, basierend auf den Themen der PA 8 und den Input der AK-Mitglieder	Q1/2015
Otto Schwetz & Vincent Neumayer, gemeinsam mit ARGE-DL Generalsekretariat und Vorsitzregion Bratislava-Trnava	Schärfung des Mehrwerts der Unterstützung für Projekte durch den AK	Q2/2015

## Anhänge:

**Anhang 1:** Arbeitsprogramm Tourismus des AK

**Anhang 2:** Arbeitsprogramm Verkehr des AK

**Anhang 3:** Einladung Steering Group EUSDR PA 8 Meeting 9-10.Dezember 2015 in Budapest

**Anhang 4:** Präsentation der Projekteinreichung Multiport Gateway Black Sea Region

**Anhang 5:** Präsentation Transdanube.Pearls

**Anhang 6:** Präsentation Donauperlen

**Anhang 7:** Beschlussempfehlungen des AK WTV für die Konferenz der Regierungschefs der ARGE DL am 30.10.2015.

**Anhang 8:** Ergebnis der Koordinierungssitzung zwischen den beiden Projekten Transdanube Pearls und Donauperlen am 12. November.